

Selbsttest: Denkstil

Kapitel 3

© Hermann-Ruess und Partner –
nur für den persönlichen Gebrauch

TEST

Ihre Denkweise erkennen: Welcher Stil prägt meine KI-Nutzung?

Dieser kurze Test hilft Ihnen, Ihre Denkpräferenzen bei der Arbeit mit KI zu identifizieren. Jede Frage beleuchtet unterschiedliche Aspekte Ihrer Herangehensweise: Wie Sie Aufgaben angehen, welche Herausforderungen Sie erleben und welche Werte Ihnen wichtig sind. Die Antworten sind den vier Denkstilen zugeordnet, und Ihre Auswahl zeigt, welche Präferenzen bei Ihnen dominieren. Lesen Sie jede Frage sorgfältig durch und wählen Sie die Antwort aus, die am besten zu Ihrer Arbeitsweise passt.

Dieser kurze Test hilft Ihnen, Ihre Denkpräferenzen am Beispiel bei der Arbeit mit KI zu identifizieren.¹

Beantworten Sie die folgenden Fragen und markieren Sie jeweils nur eine Antwort pro Frage.

Welche Art von Aufgaben erledige ich am liebsten mit KI?

1. Daten analysieren und Muster erkennen.
2. Prozesse strukturieren und klare Abläufe schaffen.
3. Berührende Texte und Inhalte erstellen.
4. Neue Ideen und kreative Konzepte entwickeln.

Welche Ergebnisse erziele ich oft mit KI?

1. Technisch korrekt und detailliert, aber wenig motivierend.
2. Präzise strukturiert, aber unoriginell.
3. Emotional und ansprechend, aber nicht immer auf den Punkt.
4. Innovativ und inspirierend, aber manchmal zu vage.

Was fällt mir bei der KI-Nutzung schwer?

1. Meine Zielgruppe emotional zu erreichen und mich authentisch ausdrücken.
2. Mich auf das Wesentliche zu konzentrieren und nicht in Details zu verlieren.
3. Technische Tools auszuwählen und effektiv zu nutzen.
4. Mich auf ein Tool oder eine Idee zu fokussieren und Klarheit zu bewahren.

Welche Herausforderungen habe ich bei der Organisation meiner KI-Arbeit?

1. Ich habe das Gefühl, dass meine Ergebnisse zu nüchtern oder sachlich sind.
2. Ich verliere den Überblick und brauche klare Prioritäten.
3. Ich fühle mich unsicher bei der Vielzahl an Tools und Möglichkeiten.
4. Ich probiere viele Ansätze aus, verliere dabei aber oft den Fokus.

¹ Es handelt sich um eine erste Annäherung – wenn Sie Ihren Denkstil wissenschaftlich fundiert mit einem validen Test (kostenpflichtig) kennenlernen möchten wenden Sie sich an uns: seminare@hermann-ruess.de.

Was ist mir bei der KI-Nutzung besonders wichtig?

1. Automatisierung und Zeitgewinn.
2. Datensicherheit und klare Regeln.
3. Der Mensch bleibt im Mittelpunkt.
4. Schutz und Förderung meiner Originalität.

Zählen Sie, wie oft Sie eine Antwort aus den folgenden Kategorien gewählt haben:

- **1 = A** für analytisch (Daten, Logik, Fakten)
- **2 = B** für strukturiert (Ordnung, Prozesse, Stabilität)
- **3 = C** für empathisch (Emotionen, Menschlichkeit, Beziehungen)
- **4 = D** für kreativ (Ideen, Innovation, Visionen)

Auflösung: Welche Denkweise prägt Ihre KI-Nutzung?

Kategorie	Beschreibung
A (Analytisch)	Sie denken logisch und datenorientiert. KI nutzen Sie gerne für Analysen und präzise Lösungen. Herausforderungen können darin bestehen, einfühlsame Aspekte zu integrieren.
B (Strukturiert)	Ihre Stärke liegt in der Organisation. Sie bevorzugen klare Prozesse und nutzen KI, um Struktur zu schaffen. Flexibilität und Offenheit für Neues könnten Bereiche sein, an denen Sie arbeiten möchten.
C (Empathisch)	Sie legen großen Wert auf Menschlichkeit und Beziehungen. KI nutzen Sie, um emotionale Verbindungen herzustellen. Es fällt Ihnen möglicherweise schwer, technische Tools sicher zu steuern.
D (Kreativ)	Sie sind visionär und ideenreich. KI nutzen Sie als Inspirationsquelle. Ihre Herausforderung besteht darin, den Fokus zu bewahren und Klarheit in Ihren Ansätzen zu schaffen.

Was Sie mit Ihrem Ergebnis machen können:

- **Selbstreflexion:** Überlegen Sie, wie Ihr Denkstil Ihre KI-Nutzung beeinflusst. Welche Stärken können Sie ausbauen? Welche Schwächen sollten Sie gezielt ausgleichen?
- **Anwendung:** Nutzen Sie das Wissen über Ihren Denkstil, um ergänzende Prompts zu formulieren, die Ihre Stärken betonen und Ihre Schwächen kompensieren.
- **Weiterentwicklung:** Arbeiten Sie an den Bereichen, in denen Sie Verbesserungspotenzial sehen, z. B. emotionalere Ergebnisse, bessere technische Kompetenz oder klarere Zielsetzung.

Arbeitsblatt: KI als intelligente Ergänzung – Impulse für unterschiedliche Denkstile (HBDI)

Dieses Arbeitsblatt hilft Ihnen dabei, KI entsprechend Ihres bevorzugten Denkstils optimal zu nutzen und gleichzeitig über den eigenen Schatten zu springen.

◆ A-Quadrant – Analytisch & Faktenorientiert

Ihre Stärken mit KI

Sie nutzen KI bereits effizient für Datenanalyse, Recherche und strukturierte Aufgaben. Ihre Prompts sind präzise und Sie bewerten Outputs kritisch.

Ihr Entwicklungsfeld

Menschliche Wirkung systematisch berücksichtigen: Gerade in der Kommunikation zählt nicht nur *was* gesagt wird, sondern *wie* es ankommt. KI kann Ihnen helfen, emotionale Intelligenz strategisch einzusetzen.

Reflexionsimpulse

- Berücksichtige ich beim Einsatz von KI auch die Wirkung auf mein Gegenüber?
- Wo könnte mein analytischer Fokus durch eine emotionale Note verstärkt werden?
- In welchen Kontexten wäre ein „präziser UND empathischer“ Text zielführender?
- **Neu:** Welche Metriken könnte ich entwickeln, um die emotionale Wirksamkeit meiner KI-generierten Texte zu messen?

Praxis-Transfer: Emotionale Intelligenz systematisch integrieren

Schritt 1: Aufgabe definieren

Ich wähle eine Aufgabe, bei der neben Fakten auch menschliche Wirkung gefragt ist:

Schritt 2: Erweiterten KI-Prompt formulieren

"Erstelle einen Text zu [Thema], der:

- Sachlich fundiert und präzise ist
- Emotionale Resonanz bei [spezifische Zielgruppe] erzeugt
- Konkrete Handlungsimpulse bietet
- Den Tonfall [gewünscht: vertrauensvoll/motivierend/beruhigend] trifft

Strukturiere den Text in: Kernbotschaft, emotionaler Anknüpfungspunkt, Fakten, Handlungsaufwurf."

Schritt 3: Systematische Ergebnisbewertung

- **Faktencheck:** Sind alle Informationen korrekt und vollständig?
- **Resonanztest:** Würde dieser Text meine Zielgruppe emotional erreichen?
- **Effizienzprüfung:** Führt der Text zu konkreten Ergebnissen?
- **Metrik:** Auf einer Skala von 1-10, wie gut vereint der Text Logik und Emotion?

Ihr KI-Experimentierfeld

Testen Sie diese Woche bewusst einen "emotionalen Prompt" bei einer sonst rein sachlichen Aufgabe.

B-Quadrant – Strukturiert & Sicherheitsorientiert

Ihre Stärken mit KI

Sie nutzen KI durchdacht und mit klaren Regeln. Ihre Vorgehensweise ist reproduzierbar und Sie achten auf Qualitätskontrolle.

Ihr Entwicklungsfeld

Kontrolliertes Experimentieren: Innovation braucht gelegentlich kalkulierte Risiken. KI bietet einen sicheren Rahmen zum Ausprobieren neuer Ansätze.

Reflexionsimpulse

- Was hält mich bisher davon ab, KI häufiger oder vielseitiger einzusetzen?
- Welche Rahmenbedingungen brauche ich, um mich auf ein Experiment einzulassen?
- Was wäre ein kleiner, gut definierter erster Schritt außerhalb meiner Komfortzone?
- **Neu:** Welche Success Stories anderer in meinem Umfeld könnte ich als Orientierung nutzen?

Praxis-Transfer: Innovation durch Struktur ermöglichen

Schritt 1: Sicheres Testfeld definieren

"Ich nutze KI, um folgendes in einem klar definierten Rahmen zu testen:"

Schritt 2: Sicherheitsparameter festlegen

"Ich setze folgende Regeln/Begrenzungen, um Kontrolle zu behalten:"

- Zeitrahmen: _____
- Ressourcenlimit: _____
- Qualitätskriterien: _____
- Backup-Plan: _____

Schritt 3: Strukturiertes Experimentieren

- **Hypothese:** "Ich erwarte, dass KI mir bei [spezifische Aufgabe] helfen wird, indem..."
- **Messbare Ziele:** "Erfolg bedeutet konkret..."
- **Lernprotokoll:** Dokumentieren Sie täglich 2-3 Erkenntnisse

Schritt 4: Systematische Auswertung

- Was lief besser als erwartet?
- Welche Befürchtungen haben sich nicht bestätigt?
- Wo kann ich KI künftig gezielter einsetzen, ohne das Sicherheitsgefühl zu verlieren?
- **Nächster Schritt:** Welches weitere Experimentierfeld ergibt sich daraus?

● C-Quadrant – Beziehungsorientiert & empathisch

Ihre Stärken mit KI

Sie haben ein feines Gespür dafür, ob KI-Texte authentisch wirken. Sie können KI-Outputs emotional "kalibrieren".

Ihr Entwicklungsfeld

KI als Empathie-Verstärker: KI kann Ihre menschlichen Stärken unterstützen, nicht ersetzen. Nutzen Sie sie als Werkzeug für noch tiefere zwischenmenschliche Verbindungen.

Reflexionsimpulse

- Gibt es Situationen, in denen meine Empathie durch KI unterstützt statt ersetzt werden könnte?
- Wie kann ich sicherstellen, dass meine Texte auch mit KI-Unterstützung authentisch bleiben?
- Welche KI-Outputs haben mich positiv überrascht, weil sie menschlich wirkten?
- **Neu:** Wo könnte KI mir helfen, auch bei großen Zielgruppen persönlich zu bleiben?

Praxis-Transfer: Technologie mit Herzlichkeit verbinden

Schritt 1: Empathisches Einsatzfeld wählen

"Ich möchte KI nutzen, um empathisch über folgendes Thema zu kommunizieren:"

Schritt 2: Authentizitäts-Prompt entwickeln

"Schreibe einen Text über [Thema] für [spezifische Zielgruppe], der:

- Warmherzig und authentisch wirkt
- Echte Anteilnahme vermittelt
- Konkrete Unterstützung anbietet
- Meinen persönlichen Stil widerspiegelt: [beschreiben Sie 2-3 Eigenschaften]

Verwende eine Sprache, die ich auch im persönlichen Gespräch nutzen würde."

Schritt 3: Authentizitäts-Check

- **Resonanztest:** Fühle ich mich in diesem Text wieder?
- **Beziehungstest:** Würde ich diesen Text so an einen mir wichtigen Menschen senden?
- **Wirkungstest:** Würde dieser Text eine Beziehung stärken oder schwächen?
- **Personalisierung:** Was muss ich noch hinzufügen, damit der Text "typisch ich" wird?

Schritt 4: Menschliche Nachbearbeitung Welche 1-2 persönlichen Sätze füge ich hinzu, um den Text vollständig authentisch zu machen?

🌀 D-Quadrant – Visionär & Ideengetrieben

Ihre Stärken mit KI

Sie entdecken kreative KI-Anwendungen und experimentieren gerne mit neuen Tools. Ihre Prompts sind oft innovativ und überraschend.

Ihr Entwicklungsfeld

Fokussierte Umsetzung: Ihre Ideenkraft braucht kanalisierte Energie. KI kann helfen, aus vielen Möglichkeiten die vielversprechendsten herauszufiltern und umzusetzen.

Reflexionsimpulse

- Welche KI-Tools nutze ich – und welche davon bringen mich wirklich voran?

- Wo verliere ich mich in Optionen statt zu entscheiden und umzusetzen?
- Was ist *jetzt* mein konkretes, messbares Ziel mit KI?
- **Neu:** Welche meiner KI-Experimente haben bereits konkrete Ergebnisse gebracht?

Praxis-Transfer: Kreativität mit strategischem Fokus kombinieren

Schritt 1: Fokus-Filter anwenden

"Mein aktuelles Hauptziel mit KI ist:"

Schritt 2: Bewusste Tool-Reduktion

"Ich entscheide mich bewusst für folgendes Tool/Vorgehen und bleibe 2 Wochen dabei:"

Schritt 3: Umsetzungsorientierten Prompt entwickeln

"Entwickle für [konkretes Ziel] eine Lösung, die:

- Kreativ und innovativ ist
- Sofort umsetzbar wird
- Messbare Ergebnisse in [Zeitraum] liefert
- Meine Ressourcen [Zeit/Budget/Team] realistisch berücksichtigt

Gib mir einen 3-Schritte-Aktionsplan mit konkreten Deadlines."

Schritt 4: Umsetzungs-Tracking

- **Woche 1:** Welcher erste Schritt ist konkret erfolgt?
 - **Woche 2:** Welche messbaren Fortschritte sind sichtbar?
 - **Reflexion:** Hat mir die Fokussierung geholfen?
 - **Transfer:** Wie kann ich diesen Prozess auf andere Projekte übertragen?
-

Quadranten-übergreifende Herausforderung

Ihre 14-Tage-Challenge:

1. Identifizieren Sie Ihren primären Quadranten
2. Arbeiten Sie bewusst mit einem Impuls aus einem anderen Quadranten
3. Dokumentieren Sie täglich eine Erkenntnis
4. Reflektieren Sie nach 14 Tagen: Was hat sich in Ihrem KI-Einsatz verändert?

Beispiel für Quadranten-Sprünge:

- **A→C:** Ein analytischer Text wird um eine empathische Einleitung ergänzt
 - **B→D:** Ein strukturierter Prozess wird um ein kreatives Brainstorming erweitert
 - **C→A:** Eine emotionale Botschaft wird mit konkreten Daten untermauert
 - **D→B:** Eine visionäre Idee wird in einen strukturierten Umsetzungsplan übersetzt
-

Erfolgs-Tracking

Wöchentliche Reflexionsfragen:

1. Welcher KI-Einsatz war diese Woche am erfolgreichsten?
2. Was habe ich außerhalb meiner Komfortzone ausprobiert?
3. Wo spüre ich konkrete Verbesserungen in meiner Arbeitsweise?
4. Welchen Quadranten-Sprung plane ich für nächste Woche?

Erfolgsmessung nach 4 Wochen:

- Vielseitigkeit: Nutze ich KI in mehr Bereichen als vorher?
- Qualität: Sind meine Ergebnisse besser geworden?
- Effizienz: Spare ich Zeit bei gleichbleibender Qualität?
- Innovation: Habe ich neue Anwendungsfelder entdeckt?